

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Einführung</b>	<b>5</b>
<b>2.</b>	<b>Bemerkungen zur Kontroverse um den Ursprung des Namens „Begine“</b>	<b>8</b>
2.1.	Zeitgenössische Überlieferungen	8
2.2.	Die mutmaßlichen Stifter - Beatrix von Böhmen - Die Heilige Begga - Lambert le Bogue	11
2.3.	Zum Problem der sprachlichen Entlehnung der Bezeichnung „Begine“ von „Albigenser“	15
<b>3.</b>	<b>Erklärungsmodelle der Beginenforschung</b>	<b>18</b>
3.1.	Das soziale Übel eines großen Frauenüberschusses und Beginenhäuser als Versorgungsanstalten	18
3.2.	Religiöser Aufbruch und Massenekstase - Der „Ausbruch“ des Beginentums als „Rückstau“ und „Dambruch“ einer religiösen Frauenbewegung	21
3.3.	Das Beginenwesen im Spiegel sozialer Differenzierungsprozesse mittelalterlicher Bevölkerung	24
3.4.	Das Beginentum als Alternative zu mittelalterlichen Weiblichkeitskonzeptionen und Bedrohung für die Ordnung des Mittelalters	24
3.5.	Beginen - Eine andere „Assoziationsweise von Stadtbürgern“	29
3.6.	Begingemeinschaften als genossenschaftliche Organisation der Selbsthilfe	29
<b>4.</b>	<b>Die Geschichte der Beginen als Teil der Bußbewegung</b>	<b>31</b>
4.1.	Erste Zeugnisse beginischer Lebensform im Spiegel der Darstellungen des Jakob von Vitry und Caesarius von Heisterbach	31
4.2.	Ausbreitung und Dimension des Beginenwesens nach Auswertung der Regestensammlung	40
4.2.1.	Probleme statistischer Erhebungen in der Beginenforschung	40
4.2.2.	Die Auswertung der Regesten zum deutschen Beginenwesen	42
4.2.3.	Die europäische Dimension des Beginenwesens	52
4.3.	Die Büberbewegungen und die verstärkte Beteiligung von Laien am religiösen Leben	55
4.4.	Franziskaner und Dominikaner als Seelsorger der Beginen und Terziarinnen	62
4.4.1.	Kontakte der Bettelorden zu Beginen	62
4.4.2.	Kirchenrechtliche Bestimmungen zur Beginenseelsorge der Bettelorden	68
4.4.3.	Die Konstituierung der Dritten Orden	69
4.4.4.	Die Entwicklung ehemaliger Begingemeinschaften als Terziarierkonvente	72
4.4.5.	Zum Problem der Unterscheidung zwischen Beginen und Terziarinnen	76
4.5.	Zisterziensische Klöster, Stadthöfe und Beginen	78
4.5.1.	Intensität der Verbindungen zwischen Beginen und Zisterziensern	78
4.5.2.	Kontakte des Zisterzienserordens zu Beginen	82
4.5.3.	Generalkapitel und Beginen	85
4.6.	Die Geschichte der „Verfolgung“ der Beginen vom 13. bis 16. Jahrhundert im Spiegel geistlicher und weltlicher Verordnungen	88
4.6.1.	Die kurtalen und synodalen Beginenverordnungen bis zum Beginenprivileg von 1280	88
4.6.2.	Semireligiosität als Problem der Kirchendisziplin – Die ambivalente Haltung der Kirche in der Beginenfrage bis zur Beginenschutzbulle von 1321	100
4.6.3.	Die Entwicklung südfranzösischer Beginen in den Armutsstreit von 1318-1323	114
4.6.4.	Die Auflösung einiger Beginenkonvente unter Kaiser Karl IV.	117
4.6.5.	Die Institutionalisierung des Beginenwesens durch Papst Nikolaus V. im Jahre 1452	127
4.6.6.	Beginen und der Niedergang des mittelalterlichen Bußwesens während der Reformation	136

<b>5.</b>	<b>Das Leben im Beginnenkonvent – Einblicke durch Beginnenregeln</b>	<b>144</b>
5.1.	Außere Zeichen des Beginnetums	144
5.1.1.	Beginnenhäuser	144
5.1.2.	Bekleidung der frommen Frauen	146
5.2.	Stifter und Förderer von Beginngemeinschaften	148
5.3.	Die Aufnahme von Beginnen in einen Konvent	151
5.4.	Organisationsstrukturen der Beginngemeinschaften	156
5.5.	Austrittsklauseln und der Verlust einer Stelle im Beginnenhaus	160
5.6.	Vermögensbasis und Tätigkeitsfelder der Beginnen	164
5.6.1.	Stiftungskapital und Schenkungen	164
5.6.2.	Die Ausübung von Handwerk durch Beginnen	166
5.6.3.	Krankenpflege und Totendienst	169
5.7.	Beziehungen zwischen Beginngemeinschaften	173
<b>6.</b>	<b>Zur Spiritualität der Beginnen</b>	<b>175</b>
6.1.	Die Gelübde der Beginnen und Aussagen von Beginnenregeln zur Spiritualität der semireligiösen Frauen	175
6.2.	Juliana von Lüttich, Mechthild von Magdeburg, und Marguerite Porete – gewöhnliche Beginnen?	179
6.3.	Vagabundierende und betrügerische Beginnen	187
<b>7.</b>	<b>Die letzten Beginnen der Neuzeit</b>	<b>191</b>
<b>8.</b>	<b>Schlußbetrachtung</b>	<b>199</b>
<b>9.</b>	<b>Anhang</b>	<b>202</b>
9.1.	Regesten zum deutschen Beginnenwesen	202
9.1.1.	Vorbemerkung	202
9.1.2.	Alphabetisches Ortsverzeichnis	203
9.1.3.	Politisch-regionales Ortsverzeichnis	205
9.1.3.1.	Beginneniederlassungen - Deutschland im 14. Jahrhundert	205
9.1.3.2.	Beginneniederlassungen - Verzeichnis nach Bundesländern	207
9.1.4.	Katalog	210
9.1.5.	Vergleichende Aufstellung von Beginnenkonventen	374
9.1.6.	Kartographische Darstellung der Beginneniederlassungen	379
9.2.	Auswahl von Beginnenordnungen vom 13. Jahrhundert bis in die Neuzeit.	380
9.2.1.	Vorbemerkung	380
9.2.2.	Register	380
9.2.3.	Katalog	381
9.2.4.	Chronologisches Verzeichnis von Beginnenhausordnungen	417
9.3.	Büßerregel von 1221	423
<b>10.</b>	<b>Bibliographie</b>	<b>428</b>
10.1.	Abkürzungsverzeichnis	428
10.2.	Quellen	429
10.3.	Darstellungen	436
10.4.	Graue Literatur	461
10.5.	Internet	461
10.6.	Romane, Kurzgeschichten und Gedichte	463